



Anmeldung:

Sie können sich zu der Fortbildung auf der Homepage der Ev. Stiftung Loher Nocken www.lohernocken.de oder per E-Mail an info@lohernocken.de anmelden:

Kosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 € * und beinhaltet die Verpflegung und Getränke.

Sie erhalten nach Ihrer schriftlichen Anmeldung eine Rechnung und nach Abschluss der Studientage ein aussagekräftiges Zertifikat.

* Schülern und Studenten gewähren wir nach Vorlage einer Bestätigung 50 % Ermäßigung auf die Teilnahmegebühren.

Tagungsort:

Festsaal der Ev. Stiftung Loher Nocken



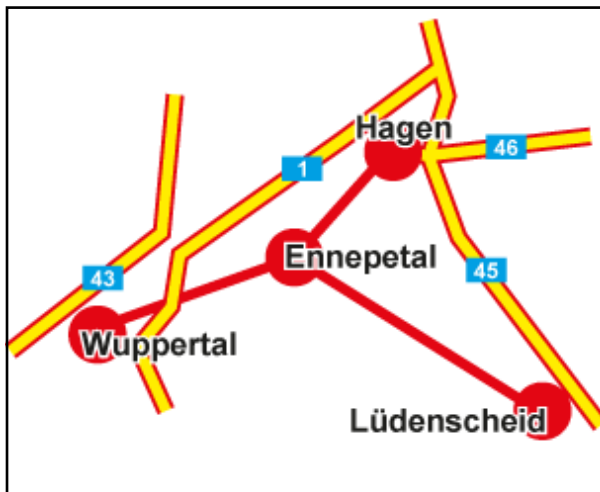
Kontakt:

Bei Fragen rund um das Thema Positive Peer Culture und die Fortbildung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Lohernockenstr. 47
58256 Ennepetal

Telefon: 02333 / 9777 - 0
Telefax: 02333 / 9777 - 10

E-Mail: info@lohernocken.de
Homepage: www.lohernocken.de



Positive Peer Culture (PPC)
Einführung

mit Prof. Dr. Larry Brendtro
29. August 2016

Fortbildung

Positive Peer Culture Einführung in die Thematik

Kinder und Jugendliche fordern Eltern, Erzieher und Lehrer heraus. Verhaltensprobleme, Verweigerungshaltungen, Rückzugstendenzen oder Aggressivität führen pädagogische Fachkräfte an ihre Grenzen. Der von Larry Brendtro und Harry Vorrath entwickelte Ansatz von PPC (Positive Peer Culture) setzt konsequent an den Stärken und Potentialen von Kindern und Jugendlichen an. Hier können allen am Erziehungsprozess unmittelbar Beteiligten Erwachsenen und jungen Menschen wirksame Hilfen angeboten werden, um die Herausforderungen gemeinsam zu meistern.



Hinter diesem innovativen sozialpädagogischen Ansatz steckt die Idee, dass mit einem positiven Umfeld die Dynamik einer Gleichaltrigengruppe genutzt werden kann und so Kinder und Jugendliche konstruktiv ihre Probleme angehen. PPC will junge Menschen in die Verantwortung für sich selbst und ihren Alltag stellen und sie dazu befähigen, diese Herausforderungen auch unter schwierigen Lebensbedingungen zu bestehen. PPC kann als eine Kultur verstanden werden, in der Menschen respektvoll und sich gegenseitig unterstützend miteinander umgehen.

PPC hat enge Verknüpfungen u. a. zur Selbstwert- und Resilienzforschung, zum Konzept der Salutogenese und den Erkenntnissen der jüngeren Gehirnforschung. Pädagogischen Fach- und Lehrkräften werden praktikable, wirkungsvolle Instrumente an die Hand gegeben, um destruktive Prozesse zu stoppen und Jugendliche zur Mitarbeit an einer positiven Kultur zu gewinnen.

Prof. Larry Brendtro wird in seiner lebendigen und faszinierenden Vortragsweise das von ihm mitentwickelte erfolgreiche Konzept in Deutschland vermitteln. Wir sind glücklich, ihn 2016 erneut nach Ennepetal holen zu können und würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Dr. Thomas Trapper, Diakon
Geschäftsführer

Positive Peer Culture bietet ein klares, gut durchdachtes Konzept, wie Ausgrenzungen verhindert, Verantwortung gestärkt und Selbstwert bei Jugendlichen entwickelt werden können. Im Mittelpunkt des Konzeptes steht dabei die Arbeit mit der Gruppe der Gleichaltrigen. Ziel ist es, mit den Jugendlichen eine fürsorgliche und entwicklungsfördernde Kultur aufzubauen.



Der Referent: Prof. Dr. Larry Brendtro

Ph.D. in Education and Psychology

Präsident von „Reclaiming Youth International“; Gründer der Zeitschrift „Reclaiming Children and Youth“; PPC-Trainings u.a. in USA, Kanada, Australien, Neuseeland und Südafrika; Autor und Co-Autor grundlegender Werke zu Positive Peer Culture



Alle Vorträge finden in englischer Sprache statt und werden für Sie von Frau Beate Kreisle übersetzt.

Frau Kreisle beschäftigt sich seit 15 Jahren mit der praktischen Umsetzung von PPC in Deutschland. Sie ist Diplom-Psychologin, Trainerin RAP, LSCI, Direktorin Circle of Courage Institute Germany.



Seminarzeit:

Montag, 29.08.2016 von 09:30 bis 17:00 Uhr